



HF- und NF- Kugelfeldsonde 1 Hz – einige GHz

Zur differenzierten Analyse örtlich vorhandener technischer Störstrahlungen im NF und HF Bereich in Verbindung mit

- Profi Spion HF + NF BNC
- Esmog-Spion
- Esmog-Spion „Lux-Solar“
- Super-Esmog-Spion
- (HF-Digitmeter mit NF-EG)

Mit dem drastischen Anstieg technischer elektromagnetischer Strahlung (Digitales TV, GSM Rail, GSM 900, GSM 1800, DECT-Telefone, UMTS, W-LAN, Bluetooth, TETRA, RFID u.a.) wird das evolutionsbedingte, natürliche Strahlungsumfeld von Mensch, Tier und Pflanzen extrem belastet und gravierend verändert, so dass gesundheitliche Beeinträchtigungen bis hin zu gesundheitlichen Schäden zur Tagesordnung geworden sind.

Aus biologischer Sicht muss jede elektromagnetische Strahlung im Äther, die nicht auf natürlichem Wege entstanden ist (z.B. Sferics), im Sinne einer technischen Störstrahlung gesehen werden, auch wenn die derzeit etablierte Wissenschaft die durch technische Strahlung bedrohte lebensspendende Eigenschaft des Äthers noch nicht erkannt hat. Wie könnte sonst eine übergeordnete Institution wie die Strahlenschutzkommission Mensch, Tier und Pflanzen als „verlustbehaftete Streukörper in der Nähe von Quellen“ bezeichnen (s. SSK Band 22, Seite 113)!

Durch unabhängige, wissenschaftliche Untersuchungen in mehreren Ländern zeichnet sich zunehmend ab, dass neben der gewaltigen thermischen Belastung (einziges Kriterium zur Grenzwertregelung) die Irritation biologischer Systeme aus der niederfrequenten Pulsung abzuleiten ist. So beginnen biologische Störungen bereits im NF-Bereich und ziehen sich durch die moderne, gepulste Digitaltechnik bis in die höchsten HF-Bereiche.

Erfahrungsgemäß treten speziell in Gebieten mit Mischfrequenzen gravierende, lebensbedrohende Erscheinungen an Mensch, Tier und Natur auf (s. Rinderstudie, Missbildung an Kälbern, Baumsterben u.v.m.)

Mischfrequenzen können nur mit breitbandigen Indikatoren gleichzeitig erfasst und analysiert werden.

Die von uns angebotene HF-/NF-Kugelfeldsonde mit Breitbandcharakteristik ermöglicht nun erstmalig eine gleichzeitige Analyse von hochpathogenen Mischfrequenzsituationen im Wohn- und Arbeitsbereich. In Verbindung mit HF-Digitmeter und VLF Spion können sowohl niederfrequente Störquellen (Wechselstrom, PC- und Druckernetzteile, Notebooks, Sparlampen, Neonröhren, Längstwellensender u.a.), als auch hochfrequente Störfelder (Lang/Mittel-/Kurzwellen, UKW, Digitales TV, TETRA-Funk, Bahnfunk, Mobilfunk GSM und UMTS, DECT-Telefone, W-LAN, Bluetooth, RADAR, RFID u.a.) gleichzeitig erfasst und analysiert werden.

Die Methode der örtlich differenzierten Feldeinkopplung ermöglicht eine umfassende Beurteilung von

- Arbeitsplätzen
- Schlafplätzen von Mensch und Tier
- Tierstallungen
- Brutstätten
- Bienenstöcken
- Baum- und Pflanzenwuchs u.v.m.

Merkmale der HF-/NF-Kugelfeldsonde:

- Kugelform neuerdings aus Nirostahl
- Durchmesser 65 mm
- Einfacher- oder BNC-Anschluss
- Breitbandcharakteristik NF (1 Hz – 9 kHz)
- Breitbandcharakteristik HF (10 kHz – einige GHz)

Sie weist nach allen Seiten die gleiche Fläche auf und zeigt am Platz ihres Befindens die elektromagnetische Störfeldbelastung an, ohne jedoch die Einstrahlrichtung der hörbaren Signale anzuzeigen.

Der praktische Sinn der Anwendung liegt daran, dass sie die Gesamtbelastung am Platz ihres Befindens anzeigt, um somit eine möglichst ungestörte Stelle für Daueraufenthaltsplätze ausfindig zu machen.

Zweckmäßig hält man das Messgerät mit der Kugelantenne an ausgestrecktem Arm, stellt es am gefundenen Platz eingeschaltet ab und entfernt sich einige Meter, um eine Messungsbeeinflussung durch den eigenen Körper zu vermeiden.

Für die Störbewertung ist selbstverständlich die Störlautstärke und Intensitätsanzeige auf der LED-Anzeige wesentlich!

Ihre Endotronic GmbH
A. Stadtmüller
W. Hengstenberg